

## *Arbeitsanleitung für anamed Fertiggele*

**Achtung:** Lagern Sie die Gele bei Temperaturen von +2 bis +8°C. NICHT EINFRIEREN!  
In der Geltüte befindet sich ein Verpackungspuffer, der 0,01 % Na-Azid enthält. Tragen Sie Schutzbekleidung während des Hantierens mit dem Gel.

1. Öffnen Sie die Geltüte mit einer Schere und entnehmen Sie die Gelkassette.
2. Verwerfen Sie den Verpackungspuffer und spülen Sie die Gelkassette mit dest. H<sub>2</sub>O ab.
3. Entfernen Sie das Klebeband am unteren Ende der Kassette und den Kamm. **Befreien Sie den Geldurchtrittsspalt mit Hilfe von Küchenkrepp oder Laborpapier von evtl. anhaftenden Klebstoffresten.**
4. Setzen Sie die Kassette in Ihre Elektrophoresezelle ein. Folgen Sie dabei den Angaben des Herstellers der Zelle.
5. Waschen Sie mit Hilfe einer Pasteur-Pipette die Probestaschen mit Laufpuffer aus, und füllen Sie die Probestaschen damit auf.
6. Tragen Sie Ihre Proben möglichst nah am Boden der Tasche auf. Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen einpipettiert werden.
7. Befüllen Sie nun die Elektrophoresezelle auf der Kathoden- und Anodenseite mit Laufpuffer.
8. Schließen Sie die Zelle und verbinden Sie die Stromkabel mit der Spannungsversorgung.
9. Stellen Sie in Abhängigkeit vom verwendeten Gelyp die Spannung an der Spannungsquelle ein und starten Sie die Elektrophorese.

Gelyp	Spannung (V)	Stromstärke (mA)	Laufdauer (min)
Tris-Glycin-SDS	125	60	90
Tris-Glycin, nativ	125	20	60 – 600
Tris-Tricin-SDS	125	100	70 – 90
Tris-Borat-EDTA	200	30	30 – 90
Tris-Borat-Harnstoff	180	30	50 – 70
VarioGel	200	150	30 - 55

10. Schalten Sie nach dem Lauf den Strom aus, entfernen die Stecker vom Gerät und nehmen die Kassette(n) aus der Zelle.
11. Öffnen Sie die Kassette, indem Sie ein Gelmesser oder Kamm in den Spalt zwischen oberer und unterer Platte einführen und die Platten auseinander hebeln. Wiederholen Sie diesen Handgriff an allen drei verschlossenen Seiten der Kassette. Dabei sollte die ausgeschnittene Seite der Kassette nach oben zeigen. Entfernen Sie nun die obere Platte, das Gel sollte nun auf der unteren Platte liegen.
12. Trennen Sie nun mit dem Gelmesser die Verdickung des Gels an der Stromdurchgangsspalte ab und nehmen Sie dann das Kassettenteil mit dem Gel in die Hand.
13. Führen Sie das Gelmesser vorsichtig ca. 5 mm unter die Unterkante des Gels. Halten Sie nun die Platte mit dem Gel nach unten zeigend über eine Schale. Helfen Sie nun mit dem Gelmesser ein wenig nach, dass sich das Gel von der Platte löst. Schaben Sie das Gel **aber auf keinen Fall** aus dem Kassettenteil heraus.
14. Jetzt können Sie das Gel nach Arbeitsvorschrift fixieren, färben oder blotten.

**Hinweis zur Haltbarkeit:** Wegen der Hydrolyse von Polyacrylamid in Gegenwart von pH-Werten > 8 haben PAA-Gele eine begrenzte Haltbarkeit, die vom Gelyp abhängig ist und 6 – 16 Wochen ab Produktion beträgt. Dabei gilt: je höher die Polyacrylamid-Konzentration, desto kürzer die Haltbarkeit. Das Haltbarkeitsdatum finden Sie auf der Kassette unterhalb der Chargen-Nummer. Wir bemühen uns aber, Ihnen stets produktionsfrische Gele zu liefern. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie zu diesem Thema noch Fragen haben.